

## Inhalt

Peter Iden

Vorwort 7

Thomas E. Schmidt

Sechs Thesen zum deutschen Theater 10

Peter Iden

Theater ist Utopie 15

Frank M. Raddatz und Friedrich Schirmer

Wir sind kein subventionierter Tingeltangel 21

Frank-Patrick Steckel

Die »Gegenwart« ist zur Herrschaft gelangt 26

Johannes Schütz

Welches Theater – das ist die Frage 31

Manfred Beilharz

Kollektives Selbstbewußtsein 38

Michael Eberth

Vom sprachlosen Richter 43

Rolf Bolwin

Überwindung der Sprachlosigkeit 49

Jürgen Flimm

Die Dämonen verjagen 54

Peter Stoltzenberg

» Kunst ist immer ein Ärgernis 58

Michael Leinert

Theater als Fast-food-Bude? 62

Christoph Schroth

Zusammen-Erleben 67

Klaus Völker und Eberhard Witt

Über Ensemble und Repertoire 70

Peter Eschberg

Allabendlich immer wieder eine unberechenbare  
Liebesgeschichte 74

Ulrich Khuon

Brennend, aber nicht verzehrt 80

H.-Dieter Jendreyko

Es geht um die Wahrheit des Augenblicks 83

Alexander Pereira

Wir müssen künstlerisch und wirtschaftlich zugleich  
argumentieren 88

Ulrich Greb

Über die Notwendigkeit der Liebe 94

*Autoren- und Quellenhinweise* 101